

## Zuhause ist überall

Der moderne Mensch ist immer in Bewegung.  
Nimmt er in Zukunft sein Heim einfach mit auf Reisen?  
Mit diesen Unterkünften wäre das kein Problem

TEXT: DÖRTE NOHRDEN

**M**anche können schwimmen, andere rollen und sogar ein gehendes Haus mit sechs Füßen gibt es. Der Kunst- und Designexperte Philip Jodidio (63) hat in einem neuen Buch mobile Architektur versammelt: Häuser, Hütten, Zelte und weitere Unterkünfte, mit denen man verreisen kann.

Vorbei scheint die Zeit, in der sich der Mensch dauerhaft niederlässt. Arbeitsnomaden ziehen munter von Ort zu Ort. Durch die Digitalisierung kann das Büro überall sein. Gleichzeitig wird Wohnraum immer knapper und teurer, vor allem in Großstädten. Wie wird sich die Wohnkultur in den kommenden Jahren also verändern?

Aktuelle Entwürfe internationaler Architekturbüros zeigen, wie kreativ mobiles Wohnen inzwischen sein kann: Das Wickelhouse etwa – entworfen in den Niederlanden, der Wohnmobilnation – wird aus Karton hergestellt und ist einfach zu transportieren. Genauso wie die Notunterkunft SURI, die bei Katastrophen schnell installiert werden kann, um Heimat und Obdachlosen Schutz zu bieten. Für den Robinson Crusoe der Neuzeit, der nicht auf Komfort verzichten will, wurde ein futuristisches Wohn-Ei namens „Ecocapsule“ entwickelt. Windrad und Solarpaneele für die Stromgewinnung machen das komfortable Dasein auf einer einsamen Insel möglich. Das Londoner Architekturbüro Carl Turner hingegen verlagert das Wohnen aufs Wasser: Die Designer entwarfen ein schwimmendes Haus, mit dem man Überflutungen und steigende Meeresspiegel nicht fürchten muss.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir kreative Wohnvisionen.

## Home is where you park it

Modern man is constantly on the move. Will the future see him travelling with his home? These houses could make it happen

**EN**—They can swim and roll – and sometimes even walk. Art and architecture expert Philip Jodidio's new book *Mobile Homes* contains a collection of houses, cabins, tents and other portable accommodation with a host of talents.

The days when people put down roots seem long gone. Instead, today's worker nomads happily roam the globe, going from client to client or job to job. Digitalisation enables many people to work from anywhere, independent of location and time zones. Meanwhile, big-city and suburban housing is becoming scarcer and more expensive.

The international architects' designs featured in Jodidio's book show just how creative mobile living can be. There's the Wickelhouse, designed in the mobile home-loving Netherlands, which is made of cardboard and easy to build anywhere. Similarly, the SURI refugee housing system can be quickly set up in wake of disasters to shelter the homeless and displaced.

The futuristic Ecocapsule is designed for modern-day Robinson Crusoes who still want their creature comforts. Its wind turbine and solar panels can even support life on a desert island. In London, architects Carl Turner have designed floating houses in response to rising sea levels. We've selected some imaginative housing which feels at home anywhere.

Foto: ©Bureau des Métiers



Vorherige Doppelseite: Diese Ökokapsel, entworfen vom einem slowakischen Unternehmen, passt perfekt in einen Schiffscontainer. Licht und Heizung werden mit Wind- und Solarenergie gespeist und lassen sich per Smartphone kontrollieren. Auch der Stand der Wassertanks wird per App angezeigt. Süßwasser kann aus Flüssen oder Seen gepumpt und zu Trinkwasser gefiltert werden. Günstig ist der futuristische Wohnwagen nicht: ab 79.900 Euro kostet ein Modell aus der Erstproduktion.

**EN**—Previous pages Designed by Slovakian architects Ecocapsule, their product of the same name fits perfectly into a shipping container. Its heating and lighting are powered by wind and solar energy and controlled via smartphone. Even the water-tank levels are displayed on an app. Fresh water can be pumped into the Ecocapsule from rivers or lakes and filtered into drinking water. It's comparable with the price of a posh camper van: the first model will cost from €79,900.

[ecocapsule.sk](http://ecocapsule.sk)

Wer würde nicht gern sein Bett spontan im Kornfeld aufstellen? Das transportable Heim ÁPH80 des spanischen Architekturbüros Ábaton macht's möglich. Der Clou: Es ist größtenteils aus recyclebaren Materialien hergestellt und das Holz kommt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. In vier bis sechs Wochen ist es produziert – und in nur einem Tag errichtet.

**EN**—Always wanted to sleep in a bed in a cornfield? The Portable Home ÁPH80 by Spanish architects Ábaton can make your wish come true. The highlight: it's made from recyclable materials and wood from sustainably managed forests. The components can be made in four to six weeks and put up in a single day. [abaton.es](http://abaton.es)

## Spanische Designer entwarfen dieses Haus als Notunterkunft – doch genauso kann es Surfern als Strandhütte dienen



Foto: ©David Frutos/Bis Images

Urbana IDR aus Alicante hat mit SURI (Shelter Units for Rapid Installation) eine Notunterkunft entwickelt, die weltweit in Krisengebieten eingesetzt wird – erstmals nach einem Erdbeben im südspanischen Lorca (2011). Aber auch für eine 14 Quadratmeter große Surferhütte am Strand können die Elemente verwendet werden. Denn die Außenwände lassen sich zur Erhöhung der Stabilität mit Sand füllen.

**EN**—Alicante-based Urbana IDR designed the SURI (Shelter Unit for Rapid Installation) as emergency accommodation for use in crisis zones worldwide. It was first deployed following a 2011 earthquake in Lorca, southern Spain. But the units can also be used on the beach as a 14m<sup>2</sup> surf shack. The exterior walls can be filled with sand for strength and stability.

[suricattasystems.com](http://suricattasystems.com)

## Dieses Haus ist eine große Pappschachtel, doch es hält Schmuddelwetter stand

Das Amsterdamer Start-up Fiction Factory hat mit seinem Wickelhouse eine Unterkunft nach dem Konzept einer Pappschachtel entworfen. Die Außenhülle besteht aus 24 Schichten Karton, doch dank eines atmungsaktiven Plastiküberzugs kann ihr auch Schmuddelwetter nichts anhaben. Für die individuelle Hausgestaltung lassen sich beliebig viele der fünf Quadratmeter großen Segmente aneinanderreihen. Sie sind komplett recyclebar und halten 50 Jahre lang. Das macht Eindruck auf jedem Campingplatz.

EN—Amsterdam start-up Fiction Factory designed the Wickelhouse, a modular building system: any number of the 1.2m deep segments can be assembled together. The exterior, consisting of 24 bonded layers of cardboard, will withstand the worst of weather and is completely recyclable. The cardboard is meant to last for 50 years and will impress, as either a chic summer house or cabin in the woods. [wikelhouse.com](http://wikelhouse.com)



Hiergeblieben! Wie ein Riesenkäfer schreitet das Walking House mit maximal 60 Metern pro Stunde durch Kopenhagen – also eher im Schnecken-tempo. Es ist aber durchaus geländegängig und nicht auf Straßen angewiesen. Der Koloss aus Stahl, Aluminium und Holz wird mit Solarenergie betrieben. Die dänische Firma N55 entwickelte das Design inspiriert von den Pferdewagen der Roma, baute ein Regenwasser-Sammelsystem und eine Komposttoilette ein. Wahlweise gibt es auch einen Gewächshaus-Anbau.

EN—Like a huge beetle, the Walking House strides through Copenhagen at a stately 60 metres per hour. However, it was designed for off-road terrain rather than roads. This hulk of steel, aluminium and wood is powered by solar energy. Danish firm N55 came up with the design, inspired by the Romanis' horse-drawn carriages. They included a rainwater collection system and a compost toilet, too. A greenhouse extension is an optional extra.

[n55.dk](http://n55.dk)

Fotos: ©Yvonne White, ©N55

Nicht nur Häuser sollen stets in Bewegung sein können, sondern auch Hotels. *Animated Forest* hieß dieses Pop-up-Hotel, das 2017 im britischen Wales stand. Optisch soll der kuriose Wohnwagen an eine Waldkreatur aus dem berühmten walisischen Gedicht *Cad Goddeu* (der Kampf der Bäume) erinnern. Durch die Deckenlichter kann der Himmel betrachtet werden. Für Wärme sorgt ein Holzofen. Besonderer Design-Clou: Der Eingang ist eine mächtige scheibenförmige Tür, die zur Seite rollt.

**EN**—If you find camping too uncomfortable and hotels too removed from nature then “glamping” could be the answer. The surreal *Animated Forest* was installed as a pop-up hotel in 2017, in Wales, for just such “glamorous camping”. The starry sky looked twice as beautiful when viewed through the skylights. Heat was provided by a woodburner. Inspired by the Welsh poem *Cad Goddeu* (“The Battle of the Trees”), *Animated Forest* is designed to resemble a creature from the woodland.

Fotos: ©Epic Retreats/Owen Howells





## Auf Seen und Meeren ist reichlich Platz. Schwimmende Häuser könnten eine Wohnidee mit Zukunft sein

Wenn es an Land eng wird, sollte man vielleicht aufs Wasser ziehen. Das ist die Vision des in Großbritannien vertäuten schwimmenden Hauses. Es bietet mit 190 Quadratmetern viel Platz. Es lässt sich auch auf Pfeilern errichten (wie ein historischer Pfahlbau) und ist in nur zwei Wochen bezugsfertig. Ehrgeizige Heimwerker auf der Suche nach einer Herausforderung können den Bauplan gratis online herunterladen.

**EN**—Building ground on land is limited, but as the sea level rises due to global warming, you'll be able to have a boathouse as large as you like. At 190m<sup>2</sup>, the Floating House, moored in Great Britain, is certainly spacious. It takes just two weeks to build and can also be constructed on piles. The blueprint is available free of charge online.

[ct-architects.co.uk/floating-house](http://ct-architects.co.uk/floating-house)



Dieses Haus bietet Zimmer mit Aussicht. Das vom schwedischen Künstler Mikael Genberg entworfene Manta Underwater Room hat zwei Stockwerke, eines davon reicht vier Meter unter die Wasseroberfläche. Konzipiert als Afrikas erstes Unterwasserhotel schwimmt die Unterkunft derzeit vor der Küste Sansibars in Tanzania. Eine Übernachtung kostet rund 1.200 Euro.



*Nomadic Homes.* –  
Architektur in  
Bewegung  
Philip Jodidio,  
Taschen Verlag,  
344 Seiten, 50 Euro  
[taschen.com](http://taschen.com)

**EN**—This house offers rooms with the most amazing views. Designed by Swedish artist Mikael Genberg, the Manta Underwater Room has two floors, one of which extends four metres below the water surface. Designed as Africa's first underwater hotel, the property is currently floating off the coast of Pemba Island in Tanzania. One night costs €1,200.  
[themantaresort.com](http://themantaresort.com)